

Modell

Als erstes Modell hat PIKO den SBB RABDe 12/12 1101 im Ablieferungszustand in weinroter Farbgebung mit silbernem Dach ausgeliefert. Wie gewohnt setzt PIKO durchgehend auf Kunststoff als Hauptwerkstoff für das Modell. Auf dem Dach und an der Front kommen Ätzteile für die feinen Lüftergitter und die Scheibenwischer zum Einsatz. Anbauteile wie Griffstangen und Trittbretter sind ebenfalls aus Kunststoff gefertigt.

Zwischentitel: Mechanik

Da der Antrieb aller Achsen beim Modell unnötig und auch unverhältnismäig teuer wäre, hat sich PIKO für einen angetriebenen Mittelwagen und zwei nicht angetriebene Endwagen entschieden. Das Chassis des Mittelwagens ist aus Metall gefertigt und verleiht dem Modell das notwendige Gewicht für eine gute Adhäsion. Der Motor ist zentral im Mittelwagen angeordnet und treibt über Kardanwellen alle vier Achsen der beiden Drehgestelle an. Jeweils eine Achse ist mit einem diagonal angeordneten Haftrbreifen für eine bessere Traktion versehen. Die Drehgestelle sind innen horizontal beweglich gelagert, während die Drehgestellrahmen sich nur ausdrehen lassen, so dass auf einen optischen Beschnitt der Dreh-



Die GF-Kupplung kann für Mehrfachtraktionen gegen eine elektrische ausgetauscht werden.

gestellrahmen verzichtet werden konnte. Dieses Prinzip hat PIKO schon bei anderen Fahrzeugen erfolgreich umgesetzt.

Untereinander sind die drei Teile mit einer achtpoligen elektrischen Kupplung mit Kurzkupplungskinematik verbunden. Die Kupplungen sind so angeordnet, dass

eine falsche Zusammenstellung des Zuges nicht möglich ist. An den beiden äusseren Enden zierte eine Nachbildung der GF-Kupplung die Front. Die darunterliegende Schürze kann entfernt werden. Hier kann entweder eine PIKO-Kurzkupplung oder die beiliegende elektrische Verbindungsstange eingesetzt werden, womit ein weiterer Triebzug angekuppelt werden kann. Im Digitalbetrieb sorgt die elektrische Verbindung für eine abgestimmte Funktion der beiden Triebzüge (z. B. Erkennung von Bremsstrecken). Leider ist die genaue Funktionsweise in der Bedienungsanleitung nicht ausführlich dokumentiert.

Die Gehäuse sind jeweils mit vier bzw. sechs Schrauben am Wagenboden befestigt. Das Modell wird fertig zugerüstet ausgeliefert. Beiliegend sind lediglich die Zuglaufschilder sowie ausgeklappte Rückspiegel, die wahlweise angebracht werden können.

Die bisher angekündigten Modellvarianten im Überblick

Typ/Betriebsnummer	Farbgebung	Epoch	DC, analog	DC, digital/Sound	AC, digital/Sound
RABDe 12/12 1101	weinrot, Dach silbern	III	97250	97252	97253
RABDe 12/12 1116	weinrot, Dach panzergrau	IV	97257	97258	97259
RABDe 510 004	blau-weiss (NPZ)	V	97254	97255	97256

